

Anpass.BAR – BARnim im Wandel

Teilbereich Kulturlandschaften

Verfasser: Prof. Dr. J. Peters; A. Wilitzki



Abbildung 1: Landschaft bei Biesenthal

Im Rahmen des Projekts: „Anpass.BAR - BARnim im Wandel“ wird in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde Barnim und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) Eberswalde der neue Landschaftsrahmenplan (LRP) Barnim erstellt.

Das Fachgebiet Landschaftsplanung und Regionalentwicklung der Hochschule beschäftigt sich hierbei mit dem Teilbeitrag Kulturlandschaften.

Aufgabenstellung: Teilbereich Kulturlandschaften

Im Zeitraum von Ende 2015 bis Mitte 2017 sollen verschiedene Methoden der Landschaftsbildbewertung erprobt werden.

Durch eine Kombination aus Luftbildauswertungen, Kartierungen und Befragungen sowie diversen Beteiligungsprozessen mit Anwohnern und Interessengruppen aus dem Landkreis Barnim, soll eine möglichst objektive Bewertung der wertgebenden Elemente und Strukturen der Barnimer Landschaft entstehen. Regionale Potenziale und Hemmnisse werden dabei identifiziert, um hieraus Maßnahmenvorschläge für die zukünftige Landschaftsentwicklung abzuleiten.

Die Ergebnisse sollen kartographisch und textlich in den Barnim-Atlas eingehen.

Zwei in der Erarbeitung des LRP Barnim eingebettete Masterarbeiten der HNE Eberswalde werden im Folgenden vorgestellt.

Sie beschäftigen sich vornehmlich mit der Landschaftsästhetik des Barnim. Die Schönheit der Landschaft zählt zu den am schwersten erfass- und bewertbaren Schutzgütern nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Häufig wird der Planung unterstellt, nicht nachvollziehbar und objektiv bzw. gar zu wenig auf dieses einzugehen, denn die Schönheit der Landschaft liegt auch im Auge des Betrachters. Sowohl für den Tourismus im Barnim, als auch für die Heimatbindung seiner Bewohner ist ein attraktives Landschaftsbild wichtig.

Masterthesis 1: Landkreis Barnim – Landschaftsrahmenplan. Konzeptionelle Erarbeitung des Teilplanes „Landschaftsbild“ zur Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplanes Barnim.

Bearbeitung: Dalila-Elvira K. Scholtissek

Der Teilplan „Landschaftsbild“ des LRP Barnim wird aufgrund der problematischen Bewertung des Schutzgutes Landschaft mit einem besonderen Landschaftsbildbewertungsverfahren erarbeitet, welches den Anforderungen, wie Nachvollziehbarkeit und Transparenz, Objektivität, Reliabilität und Validität, gerecht wird. Dabei handelt es sich um eine GIS - basierte Modellierung, die flächendeckend zur Verfügung stehende Daten nutzt. Diese werden so ausgewählt, dass sie die *Vielfalt, Eigenart und Schönheit* einer Landschaft beschreiben können. Die Bewertung wird zusätzlich von externen Experten validiert. Im Ergebnis entsteht eine skalierte Landschaftsbildbewertung sowie die Einteilung der Landschaft in Landschaftsbildeinheiten.



Abbildung 2: Finowkanal in Eberswalde

Masterthesis 2: Sozialempirische Erhebung zur Bewertung der Schönheit des Landschaftsbildes im Landkreis Barnim.

Bearbeitung: Johann Luttmann

Die Schönheit eines Landschaftsbildes kann nur schwer objektiv bewertet werden. Umso wichtiger ist es, die Bevölkerung bei der Bewertung des Landschaftsbildes einzubeziehen, denn sie ist es, die sich mit der Landschaft im Landkreis Barnim wohlfühlen und identifizieren möchte.



Abbildung 3: Niederoderbruch

Ab Mitte Juli besteht daher die Möglichkeit, an einer Umfrage teilzunehmen, in der ausgewählte und prägnante Landschaften im Barnim bewertet werden. Neben den Bewohnern sind auch Touristen eingeladen, sich an der online - gestützten Bewertung zu beteiligen. Beginn und Vorgehensweise der Umfrage werden in bekannten öffentlichen, regionalen Medien und auf der Internetseite des Landkreises und des Anpass.BAR Projektes bekannt gegeben



Abbildung 4: Kirche Hohenfinow

Kontakt:

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
FG Landschaftsplanung und Regionalentwicklung
Prof. Dr. Jürgen Peters
Telefon: +49 (3334) 657 334
Fax: +49 (3334) 657 282
E-Mail: Juergen.Peters@hnee.de

Weitere Informationen zum

**Anpass.BAR –
BARnim im Wandel** unter:

<http://www.natuerlich-barnim.de/>

Eine Kooperation zwischen:



Förderung:

Das Projekt 'Partizipative und ökosystembasierte Anpassung an den Klimawandel – Landschaftsrahmenplanung als Kommunikations- und Gestaltungsprozess' (Anpass.BAR) wird durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.